



# Drogen

08. April 2011

[Drogen](#) [1] nennt man alle Stoffe, die in die natürlichen Abläufe des Körpers eingreifen. Auch Arzneimittel sind in diesem Sinne [Drogen](#) [1]. Doch die sind meist nicht gemeint, wenn von [Drogen](#) [1] die Rede ist, sondern die Mittel, mit denen man sich berauschen kann und die süchtig machen. Rauschdrogen verändern Stimmungen, Gefühle und Wahrnehmungen. Dazu gehören [Alkohol](#) [2], [Nikotin](#) [3], [Cannabis](#) [4], Heroin, [Kokain](#) [5], Crack, Ecstasy, LSD und viele andere Substanzen. [Drogen](#) [1] werden geschluckt, geraucht, eingeatmet oder gespritzt.

Es gibt [Drogen](#) [1], die verboten sind ([Kokain](#) [5], Heroin, Ecstasy und andere), das sind die illegalen [Drogen](#) [1], und [Drogen](#) [1], die erlaubt sind ([Alkohol](#) [2], [Nikotin](#) [3], Medikamente). Das sind die legalen [Drogen](#) [1]. Ob legal oder illegal, [Drogen](#) [1] sind ein großes Geschäft für die, die sie herstellen und verkaufen. An den legalen [Drogen](#) [1] verdient auch der [Staat](#) [6], weil man bei ihrem Kauf auch hohe [Steuern](#) [7] mitbezahlt. Wer verbotene [Drogen](#) [1] zu sich nimmt und dabei erwischt wird, wird vor Gericht gestellt und bestraft.

Alle [Drogen](#) [1] können süchtig machen. Das bedeutet meistens, dass der Körper sich an die Droge gewöhnt und sie im Laufe der Zeit braucht. Ohne Droge beginnt er zu zittern oder bekommt Schweißausbrüche. Bei manchen [Drogen](#) [1] sind Geist oder Psyche eines Menschen von der Droge abhängig. Dann fühlt sich der Süchtige nur mit der Droge wohl und hat nur dann Selbstvertrauen. Man unterscheidet zwischen "weichen" [Drogen](#) [1] wie zum Beispiel [Cannabis](#) [4], die nur psychisch abhängig machen und "harten" [Drogen](#) [1] wie zum Beispiel Heroin, die auch körperlich süchtig machen.

Die Sucht kann bei manchen [Drogen](#) [1] so weit gehen, dass sie den Menschen körperlich und seelisch völlig zerstört. Er kann an nichts anderes denken als an seine Sucht und an immer mehr [Drogen](#) [1]. Weil sie nicht mehr arbeiten können, haben viele Süchtige kein Geld für [Drogen](#) [1]. Da sie ohne [Drogen](#) [1] aber nicht auskommen können, werden sie kriminell. Man spricht von Beschaffungskriminalität.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

---

**Quellen-URL:** <https://sowieso.de/portal/drogen/drogen>

## Verweise:

[1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/850>

[2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/802>

[3] <https://sowieso.de/portal/lexikon/945>

[4] <https://sowieso.de/portal/lexikon/836>

[5] <https://sowieso.de/portal/lexikon/916>

[6] <https://sowieso.de/portal/lexikon/982>

[7] <https://sowieso.de/portal/lexikon/986>